



## Ein Tag für Liebespaare

Zum Valentinstag schmecken Cocktails, die so rot sind wie die Liebe

(rgz). Etwas Wertvolleres als Zeit kann man einem geliebten Menschen nicht schenken. Warum also zum Valentinstag nicht einfach mal eine Auszeit nehmen und den Liebsten oder die Liebste rundum verwöhnen? Wie gut, dass der Tag der Liebenden 2015 auf einen Samstag fällt. So kann das Frühstück zu einem ganz besonderen Auftakt werden: Wer mag, der frühstückt gleich im Bett. Eine rote Rose und eine Girlande aus roten Herzen sind eine liebevolle Dekoration und wecken die Freude auf einen Tag zu zweit.

### Autorennen und Gesangsunterricht

Wer seinen Partner gut kennt, weiß meist genau, mit welchem Ausflug der Tag unvergesslich wird. Seine Begeisterung für Autorennen ist grenzenlos? Dann ist ein Tag

auf der Rennstrecke mit einem Formel 1-Schnupperkurs das richtige Geschenk für ihn. Sie wollte schon immer ein Star sein? Dann ist eine professionelle Aufnahme im Tonstudio bestimmt eine willkommene Überraschung für sie. Die „blauen Stunden“ genießt das Paar dann in einer feinen Bar oder gemütlich zuhause. Dort wird der Tag mit einem Cocktail gekrönt.

### Zeit für zwei

Vielleicht mit einem Erdbeer-Daiquiri, der zu den Shortdrinks zählt, die nicht satt machen und den Appetit auf das spätere Candle-Light-Dinner nicht verderben. Einfach vier Zentiliter weißen Rum, vier Zentiliter Erdbeerlikör und zwei Zentiliter Limettensaft im Shaker mixen und pur in zwei kleine, spitze Cocktailgläser geben. Der Cocktail vor dem

Essen sollte weder Sahne noch Ei enthalten. Wer das Dinner nicht selbst zubereitet, führt seinen Partner in ein feines Restaurant.

Bei der Tischbestellung am besten auch gleich eine Valentinsdekoration ordern, damit der Abend stimmungsvoll wird. „Auf der Suche nach einem feinen Cocktail zum Ausklang des Tages wird man auf [www.ratgeberzentrale.de](http://www.ratgeberzentrale.de) (Suchfunktion: 'Cocktail') und auf [www.bsi-bonn.de/geniesen/cocktails](http://www.bsi-bonn.de/geniesen/cocktails) fündig“, so Angelika Wiesgen-Pick, Geschäftsführerin des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e.V. (BSI). Übrigens: Besonders hübsch ist es, die Cocktails passend zum Anlass mit roten Herzstickern oder Cocktailkirschen zu garnieren.



Rot wie die Liebe - so sind am Valentinstag die passenden Cocktails. Foto: djd/BSI/Corbis

Liebevolle Geschenkideen zum Valentinstag

## Elke's Dorfladen

Post-Filiale · Lotto · Blumen  
Geschenke · Pralinen · Feinkost

Hauptstr. 23 · 85778 Haimhausen  
Telefon 081 33/99 65 560

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und  
14.00 – 17.30 Uhr  
Sa. 8.30 – 12.00 Uhr

### Klassisch und rot: Bloody Mary

(rgz). Der bekannteste Klassiker unter den roten Cocktails ist wohl die Bloody Mary. Dafür einfach je Glas vier Zentiliter Wodka mit einem Zentiliter Zitronensaft und 16 Zentiliter Tomatensaft in ein gekühltes Glas gießen. Salz, Pfeffer, Sellerie-

salz, Tabasco und Worcestershire Sauce hinzugeben. Mit Eis verrühren und den Mix in ein Longdrinkglas geben. Als Dekoration nur eine Zitronenscheibe verwenden. Mehr Rezepte gibt es auf [www.bsi-bonn.de/geniesen/cocktails](http://www.bsi-bonn.de/geniesen/cocktails).

## Geschenke zum Valentinstag bei

**PHOTISSIMO**  
FOTO  
STUDIO  
FACHGESCHÄFT

Rathausplatz 9 (im IAZ)  
85716 Unterschleißheim  
Tel. 089/3107640  
Fax. 089/37063903  
info@foto-photissimo.de  
www.foto-photissimo.de

Zum Valentinstag die Liebste  
wieder scharf sehen



Mit einer Brille von  
LOOP-Optik

**LOHHOF** **LOOP** **OPTIK**

Brillen & Kontaktlinsen

Bezirksstr. 38, 85716 Lohhof  
Telefon 31 77 04 03, [www.lohhofoptik.de](http://www.lohhofoptik.de)



Ristorante · Bistro  
**4 Mori**

Am Valentinstag für Paare  
zwei Gläser Prosecco gratis!

Öffnungszeiten: Di. – Fr. 11.30 – 14.30 und 17.00 – 23.00 Uhr  
Sa. 17.00 – 23.00 Uhr / So. 11.30 – 14.30 und 17 – 22 Uhr

Dachauer Str. 15 · 85764 Oberschleißheim · Tel. 089 / 37 55 85 38 · [www.ristorante-4mori.de](http://www.ristorante-4mori.de)



## Neues aus Garching

Freiwillige Feuerwehr Garching

### Jahreshauptversammlung am 24.01.2016

Mit seinem traditionellen Jahresbericht informierte der Kommandant, Christian Schweiger, die Stadt Garching als Dienstherr der öffentlichen Einrichtung Freiwillige Feuerwehr Garching, vertreten durch Herrn Bürgermeister Dr. Dietmar Gruchmann und mehrere Stadträte, über die geleistete Arbeit im Jahr 2015.

Darüber hinaus berichtete der Vereinsvorsitzende, Johannes Kick, den Mitgliedern des Vereins Freiwillige Feuerwehr Garching e.V. über die Aktivitäten und das Jahresgeschehen im Feuerwehrverein, welcher gemäß dem bayerischen Feuerwehrgesetz üblicherweise die Einsatzkräfte für die öffentliche Einrichtung Feuerwehr stellt.

#### I. Bericht des Kommandanten Christian Schweiger

In seiner Rede informierte Christian Schweiger detailliert über Mannschaftsstand, Ausbildung, Einsätze der Feuerwehr Garching und die Neubeschaffung von Gerätschaften:

##### Mannschaftsstärke

Bei der Mannschaftsstärke führte der Kommandant aus, dass sich diese im Vergleich zum Vorjahr um 6 Dienstleistende auf 112 Aktive (davon 10 Frauen) erhöht hat.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass Anfang 2015 – im üblichen zweijährigen Rhythmus – eine neue Jugendgruppe gegründet wurde. In den Jahren ohne Jugendgruppengründung sinken die Mitgliederzahlen durch natürliche Fluktuation, um im darauffolgenden Jahr wieder das durchschnittliche Niveau zu erreichen.

##### Einsätze und Übungen

Im Jahr 2015 wurden die Dienstleistenden der Freiwilligen Feuerwehr Garching zu 482 Einsätzen (Vorjahr: 438 Einsätze) alarmiert, wobei der Anteil der First-Responder-Alarme am Gesamtaufkommen 45% bzw. 216 Alarmer (Vorjahr 53%

bzw. 234 Alarmer) betrug. Die Gesamteinsatzzahl, die Gesamteinsatzstunden und die Anzahl der pro Einsatz eingesetzten Feuerwehrdienstleistenden resultiert in insgesamt 3.790 ehrenamtlich erbrachten Arbeitsstunden.

Die durchschnittliche Ausrückzeit lag unverändert bei ca. drei Minuten.

Um die geforderte Qualität der Einsatzabwicklung zu gewährleisten, den Ausbildungsstand zu halten bzw. zu erhöhen und die reibungslose Organisation der Feuerwehr zu gewährleisten, wurden im vergangenen Jahr (inkl. Kreisausbildung in Haar) insgesamt 360 Übungen (Vorjahr: 453) und Besprechungen durchgeführt.

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr für Einsätze, Übungen, Fortbildung und Arbeitsdienste 12.321 Arbeitsstunden ehrenamtlich erbracht.

#### Veränderungen des Ausrüstungsstandes gegenüber 2014:

##### Gasmessgeräte

Beschafft wurden zwei weitere Messgeräte für verschiedene Gase. Die bei Bränden oder Unfällen freiwerdenden Gase oder die zusätzlichen Gefahren bei Suizidversuchen zwangen uns, zwei weitere Messgeräte zu beschaffen. Diese Geräte können Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Sauerstoff und explosive Gase messen und bei gefährlichen Konzentrationsverhältnissen warnen. Die Ausgaben für diese Messgeräte mit den dazugehörigen Prüf- und Wartungsgeräten beliefen sich auf ca. 6500,-€.

##### Übungspuppen

Für die Vorbereitung und Durchführung von Übungen wurden zwei Übungspuppen beschafft. Die Übungspuppen können mit Ballast bis zu 80 kg gefüllt werden, sodass die Personenrettung auch realistisch dargestellt werden kann. Die Kosten für die Puppen beliefen sich auf ca. 350,- €.

#### Alarmdisplay

Über einen großen Bildschirm, der in der Fahrzeughalle montiert wurde, können die Einsatzkräfte im Alarmfall wichtige Einzelheiten zum anstehenden Einsatz erhalten, welche durch die Einsatzleitstelle übermittelt werden. Diese Daten beinhalten das Meldebild, den Einsatzort (der auch auf einer Karte dargestellt wird) und die alarmierten Fahrzeuge. Dadurch werden die Dienstleistenden bereits beim Umziehen in der Fahrzeughalle informiert und können die Fahrzeuge effizient besetzen. Für diese Investition wurden 550,- € in Anspruch genommen.

Auf die beschafften Verbrauchsmaterialien und den Wartungsaufwand für den Fahrzeugpark wird nicht im Einzelnen eingegangen.

#### Sonstiges:

##### Feuerwehrgerätehaus

Schweiger zeigte den Fortgang der Planung des neuen Feuerwehrgerätehauses auf. In der letzten Jahreshauptversammlung versicherte der Erste Bürgermeister, Dr. Dietmar Gruchmann, mit der Planung des neuen Gerätehauses zeitnah zu beginnen. Im November 2015 besuchte der Kommandant mit Mitarbeitern der Bauabteilung der Stadt Garching das neu errichtete Gerätehaus in Eching, um erste Eindrücke und Ideen zu sammeln. Vor einigen Wochen nutzten einige Aktive der Feuerwehr Garching die Urlaubszeit um weitere neuere Gerätehäuser in Freising und Markt Schwaben zu besichtigen. Ziel war es Ideen zu sammeln und sich über bereits gemachte Erfahrungen bei bisherigen Neubauten zu informieren.

Demnächst geht es zusammen mit der Bauabteilung um weitere Details der Planung und die Anregungen aus den bisher durchgeführten Besichtigungen.

Der Kommandant hofft, dass die Planungen bzw. der Neubau durch den Stadtrat weiterhin stark unterstützt wird und die notwendigen Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt werden.

##### Tag der offenen Tür

Im Jahr 2015 wurde nach einigen Jahren von den Dienstleistenden der Feuerwehr Garching im Rahmen der 1100 Jahrfeier ein Tag der offenen Tür durchgeführt. Ziel war es den Garchinger Bürgerinnen und Bürgern die Aufgaben der Feuerwehr näherzubringen.

Der Kommandant bedankt sich herzlich bei allen, die an der Vorbereitung und Durchführung dieses Events beigetragen haben.

*Stefan Holzhauser,  
Markus Mayerle Sachgebiet Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Freiwillige Feuerwehr Garching*

### Garchinger Stadtrat zu Gast bei SwissLife

Der Stadtrat kannte das imposante Gebäude an der Schleißheimer Straße in Hochbrück, schräg gegenüber des U-Bahnhofs mit der Aluminiumfassade und dem großen „SwissLife“-Logo bisher nur von außen. Jetzt hatte der Stadtrat die



## Neues aus Garching

Möglichkeit, die deutsche Niederlassung des Schweizer Versicherungskonzerns näher kennenzulernen. Garchings Erster Bürgermeister und die Mitglieder des Stadtrats folgten der Einladung von SwissLife zum gegenseitigen Kennenlernen und besuchten am 25. Januar den Garchinger Standort.

Nach einer kurzen Vorstellung von SwissLife mit ihren Betätigungsfeldern ging es zu einer Führung durch das hochmoderne Gebäude. Der Stadtrat konnte sich in Begleitung des Regionaldirektors der RD München Freiherr Markus von Rotberg sowie des Projektleiters des Baus Wolfgang Kuhn aus erster Hand informieren. Von der Heizzentrale bis zu den Büros wurde dem Stadtrat alles gezeigt. Auf 21 000 Quadratmetern stehen den derzeit rund 700 Mitarbeitern neben dreifachverglasten Büroräumen beispielsweise auch ein grüner Innenhof, ein Konferenzzentrum, eine Kaffeebar sowie eine großzügige Kantine zur Verfügung.

Garchings Erster Bürgermeister freute sich über die Einladung. SwissLife bekundet laut Gruchmann damit sein Interesse an einer engen Zusammenarbeit und an einem Austausch mit der Stadt Garching. Gleichzeitig nutzte der Bürgermeister die Gelegenheit sich für die Gewerbesteuerzahlungen zu bedanken.

SwissLife, der größte Lebensversicherungskonzern der Schweiz mit weltweit rund 7.000 Mitarbeitern, hat seinen Sitz im August 2014 von München nach Garching verlagert. Seit 1913 hatte das Unternehmen seinen Deutschlandsitz in München. Da das dortige Gebäude jedoch zu klein wurde und keine Erweiterung möglich war, entschied sich SwissLife für einen Umzug nach Garching. Ausschlaggebend für diesen Umzug war nach Aussage des Konzerns nicht nur die gute Verkehrsanbindung sondern auch der Platz für eine mögliche Erweiterung. *Stadt Garching*

**VfR Garching e.V. – Abteilung Budosport**

### Oberbayerische Meisterschaften des Bayerischen Karate Bundes

Am 30./31. Januar fanden in Poing die Oberbayerischen Meisterschaften des BKB statt. Insgesamt kämpften 162 weibliche und 212 männliche Kampfsportler aus 36 Vereinen um einen Platz auf dem Stockerl.

Sehr gut lief es für unsere Linda Hagen, die im Kumite (Klasse -55 kg) die Kampfrichter mit

kraftvollen Tsukis und schnellen Fußtechniken überzeugte. Sie setzte sich gegen ihre Konkurrentinnen durch und belegt den ersten Platz. Herzlichen Glückwunsch.

Keinen besonders guten Tag erwischte Karl (Kumite – 75 kg). Aber das Jahr hat ja erst begonnen – wir sind optimistisch, dass Karl in Kürze wieder seine gewohnte Form findet. Das kann er bei den Bayerischen Meisterschaften in Ingolstadt Ende Februar beweisen. Und beide können sich dort für die Deutschen Meisterschaften in Bergisch-Gladbach qualifizieren.

Wer sich für Karate oder Judo interessiert - Kinder, Jugendliche und Erwachsene - ist herzlich eingeladen unsere homepage [www.vfr-budo-sport.de](http://www.vfr-budo-sport.de) zu besuchen. Hier finden Sie wissenswertes rund um Karate und Judo und auch die Daten zu unseren günstigen Mitgliedsbeiträgen. Und selbstverständlich sind alle zu einem Schnuppertraining willkommen. *Erwin Seitz*



### Herzlich Willkommen zum Garchinger Faschingstreiben

**Dienstag, 09.02.2016 von 14 – 19 Uhr,  
Bürgerplatz Garching**

Viel Spaß und gute Laune für Jung und Alt versprechen wir Ihnen heute schon.

Auf dem Bürgerplatz in Garching wollen wir nährisch feiern, denn hier macht Unsinn so richtig Sinn:

- Mit fetziger Musik laden wir Sie zum Mittanzen ein
- Kinderschminken gratis
- In originellen Buden sorgen wir für Ihr leibliches Wohl
- 15 Uhr: Auftritt des Schleißheimer Narrenrat e.V. mit Kindergarde, Kurfürstenpaar und Showtanzgruppe
- Maskenprämierungen mit vielen Überraschungspreisen

Lassen Sie sich verzaubern von unseren Attraktionen und anstecken von der ausgelassenen Stimmung unserer Bürger in Garching!

*Stadt Garching*



### Hunde müssen angemeldet sein

Die Stadt Garching b. München bedankt sich bei allen Hundehaltern, die ihren Hund ordnungsgemäß angemeldet haben, denn Hundesteuer ist eine gemeindliche Pflichtsteuer. Die Hundesteuereinnahmen bleiben bei der Stadt Garching. Die Hundesteuer beträgt jährlich 45 Euro für den Ersthund. Sie ist in Garching im Vergleich zu anderen Städten niedrig. Über die Hundesteuer nimmt die Stadt jährlich rund 25.000 Euro ein. Diese Einnahmen helfen, viele Angebote, Projekte und Leistungen zu ermöglichen. Auch an die Hundebesitzer fließt das Geld zurück. So hält die Stadt beispielsweise an 12 Standorten Spenderboxen für Hundekotbeutel bereit.

Zugleich bittet die Stadt diejenigen Hundebesitzer, die einen unangemeldeten Hund halten, diesen im Steueramt anzumelden. Zur Kennung erhält der Hund eine Steuermarke. Das Ordnungsamt kontrolliert in nächster Zeit stichprobenmäßig, ob die Hunde angemeldet sind.

Ansprechpartnerin für die Hundesteuer im Rathaus ist Martina Mägerlein, Zimmer 1.22, Telefon: 089 32089 126, E-Mail: [martina.maegerlein@garching.de](mailto:martina.maegerlein@garching.de)

Weitere Informationen im Internet unter [www.garching.de](http://www.garching.de) „Hundesteuer“. *Stadt Garching*

## IMPRESSUM

Landkreis-Anzeiger GmbH  
Einsteinstraße 4  
85716 Unterschleißheim-Lohhof  
Telefon 0 89/32 18 40-0  
Telefax 0 89/3 17 11 76  
[info@landkreis-anzeiger.de](mailto:info@landkreis-anzeiger.de)

Druck: Mayer & Söhne Druck- und Mediengruppe GmbH & Co. KG, Oberbernbacher Weg 7 86551 Aichach

Zurzeit ist Preisliste Nr. 67 gültig.

Alle mit Namen gezeichneten Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und erscheinen ausschließlich unter dessen Verantwortung. Für alle übrigen Artikel ist im Sinne des Pressegesetzes Herr Peter Zimmermann, Einsteinstr. 4, 85716 Unterschleißheim, verantwortlich. – Für unverlangt eingesandte Manus-

kripte, Fotos und Berichte übernimmt der Verlag keine Gewähr, es erfolgt keine Rücksendung.

© für Texte und von uns gestaltete Anzeigen beim Verlag. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier.

UNABHÄNGIG – ÜBERPARTEILICH

### Stammtisch der Frauen-Union

**Am 09. Februar 2016**

Der monatliche Stammtisch der Frauen-Union findet am Dienstag, 9. Februar 2016 um 19 Uhr im Hotel König Ludwig II statt.

Da es der Faschingsdienstag ist, sind auch verkleidete Damen willkommen!

*Irina Ionescu-Cojocar*  
Ortsvorsitzende Frauen-Union Garching

## Neues aus Eching und Neufahrn

### Freie Wähler Neufahrn

## Lernen fürs Leben oder doch für die Schule – das Kind muss im Mittelpunkt stehen

Am 28.01.2016 hatten die Freien Wähler Neufahrn zu einer Informationsveranstaltung in den Gasthof Gumberger eingeladen. Unter dem Tenor „Innovative Schul- und Bildungspolitik“ wurde ein Themen-Bogen vom Land Bayern, über den Landkreis Freising, bis hin nach Neufahrn geschlagen. Denn in Neufahrn starten nach jetzigem Stand beide Grundschulen mit sogenannten Ganztageszügen in das Schuljahr 2016/17. Details hierzu brachte der letzte Vortrag des Abends, in dem Herr Josef Eschlwech, Rektor der Fürholzer Schule, das Konzept mit seinen gravierenden Vorteilen – aber auch mit eventuellen Nachteilen vorstellte.

Den Einstieg in die Thematik machte aber MdL Prof. Dr. Michael Piazo. Er bildete den Anfang des Bogens und zitierte gleich den altbekannten Spruch: „Non scholae, sed vitae discimus – Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir“, stellte aber sofort klar, dass das ursprüngliche Seneca-Zitat genau andersherum lautet. Schon damals wurde Kritik an den römischen Philosophenschulen geäußert. Heute wäre man wieder soweit. Der Druck auf die Kinder wird größer. Gerade wenn es um Übergangszugnisse geht, lernt man nur noch für die Schule. Piazo fordert deshalb mehr Zeit, mehr Kompetenzen, mehr Flexibilität und so wieder den Weg zum Lernen fürs Leben. Nach der Flexibilität stellte Piazo die Individualität in den Vordergrund. Aus dem Buch „Unterm Rad“ von Hans Giebenrath erzählte er kurz von einem begabten Kind, das immer mehr zum Lernen gedrängt wurde, bis der Druck zu groß war. Die Individualität bei diesem Kind ging verloren – als Original geboren, stirbt man als Kopie. 40% der Flüchtlinge in Bayern

müssen laut Piazo beschuldigt werden. Hier heißt es Kinder zu individualisieren, das wird die zukünftige Herausforderung in der Schul- und Bildungspolitik in Bayern werden. Hier greift auch der Leitsatz der Freien Wähler und wofür sie laut Piazo auch stehen: Der Mensch im Mittelpunkt – also auch das Kind im Mittelpunkt.

MdL Benno Zierer gab in seinem Vortrag einen kurzen Abriss über die finanziellen Herausforderungen des Landkreises Freising. Freising plant derzeit, die Gymnasien durch den Landkreis übernehmen zu lassen. Dieses würde aber nur gelingen, wenn vorher einige gravierende Sanierungsarbeiten durchgeführt würden. Erst dann wäre eine Übernahme, also ein Wechsel der Trägerschaft durch den Landkreis möglich. Allein für den Schulunterhalt würde laut Zierer der Landkreis derzeit 20 Mio. im Jahr aufbringen. Es könnte auch sein, dass dem Freisinger Modell dann andere Gemeinden, also auch Neufahrn folgen. Denkbar wäre es laut Zierer auch für das OMG.

Den Abschluss der Veranstaltung bildete Josef Eschlwech. Als Rektor der Fürholzer Schule stellte er das Konzept der gebundenen Ganztagszüge an beiden Neufahrner Grundschulen vor. Gleich zwei Begriffe, die klar und deutlich herausstellen, was das Konzept der beiden Grundschulen ausmacht. Es wird keine reine Ganztagschule geben. Jede der beiden Schulen werde nur sogenannte Ganztagszüge, d.h. einige Klassen pro Jahrgangsstufe als Ganztagsklassen anbieten. Die restlichen Klassen unterliegen weiterhin dem Regelschulbetrieb. Und es werden gebundene Ganztagszüge sein. Der Unterrichtstag in einem gebundenen Ganztagsystem ist rhythmisiert. D.h. Lernzeiten stehen im Wechsel mit musikalischen, künstlerischen und sportlichen Angeboten sowie Erholungsphasen. Setzt man in der ersten Klasse 23 Lernstunden voraus, dann werden in einem offenen System diese an den Vormittagen erfüllt und nachmittags erfolgt nur noch eine Betreuung. Im gebundenen System findet eine Streuung der Stunden statt. Somit

ist es durchaus möglich, dass auch nachmittags noch Lernzeiten anstehen und vormittags auch Angebote z.B. zur Förderung der Sozialkompetenz mit angeboten werden.

Beide Rektoren, Frau Heck als Rektorin der Jahnschule war auch anwesend, stehen zu 100% hinter dem Konzept und nehmen die Herausforderung an. Die Schulen starten im Schuljahr 2016/17 mit den 1. Klassen und lassen jedes Jahr einen weiteren Jahrgang folgen, sodass in 4 Jahren alle Jahrgangsstufen über Ganztagszüge verfügen könnten. „Könnten“ heißt: Jedes Jahr muss eine Bedarfsabfrage bei den Eltern durchgeführt werden. Erst dann kann die jeweilige Klassenanzahl beim Ministerium beantragt werden.

Als besondere Herausforderung sieht Eschlwech die sogenannten Randzeiten. Die Ganztagszüge sind verbindlich Mo. bis Do. von 08:00 bis 15:30 Uhr (Fr. bis 12:15 Uhr) in der Schule. Eine Betreuung der Kinder außerhalb der Schulzeiten findet nicht durch die Schule statt.

Hier kommt nun die Gemeinde ins Spiel und ist gefordert – denn schließlich sprechen wir hier auch von 14 Wochen Schulferien, in denen die Kinder betreut werden müssten, wenn die Eltern sich für das Konzept der Ganztagschule entscheiden möchten. Die derzeit geringe Anzahl an unverbindlichen Anmeldungen für die Ganztagszüge an beiden Schulen spiegelt die Verunsicherung der Eltern wider. Ohne Ferienbetreuung wird das Bestehen eines solchen Ganztagschulkonzeptes schwer werden. *Bodo Pfeiffer*

### Freie Wähler Neufahrn

## Stammtisch

Montag, 08.02.2016 um 19.30 Uhr  
im Gasthof Gumberger

In gemütlicher Runde werden die Themen der Gemeinde auf den Tisch gebracht, um sie offen und ehrlich zu diskutieren. *Bodo Pfeiffer*



V.l.n.r.: Eschlwech, Zierer, Pfeiffer, Piazo



## Frühjahrsprogramm der vhs Eching – 350 Kurse von traditionell bis trendy

Rund und bunt – das ist der erste Eindruck, den der Titel des druckfrischen 160 Seiten starken vhs-Programms der Volkshochschulen Allershausen, Eching, Fahrenzhausen, Neufahrn und Hallbergmoos vermittelt. Und der Inhalt hält, was die Symbolkraft der Titelseite verspricht, auf der ein Kunstwerk von Ines Seidel abgebildet ist.

Über 350 Kurse haben vhs-Geschäftsführerin Doris Fähr und ihre Mitarbeiterinnen in den sechs Fachbereichen Gesellschaft, Kultur, Gesundheit, Sprachen, Beruf sowie Familie und junge vhs zusammengestellt, von traditionell bis trendy. Neben Bewährtem finden sich einmal mehr neue und aktuelle Schwerpunkte.

„Viel Bewegung“ prägt naturgemäß den Bereich Gesundheit, mit 145 Kursen die umfangreichste und teilnehmerstärkste Sparte. Von Alexander-technik (neu) über Bogenschießen, Historische